

NEBADONIA: Wenn ihr auf der anderen Seite aufersteht, wird dies jene herrliche Schönheit in eurem morontialen Selbst sein, ihr werdet fähiger sein, es in euch selbst und jedem Anderen zu sehen. Es ist diese Fülle eures menschlichen Lebens, von der ihr jetzt nur in Augenblicken tiefster Träumerei – unverfälscht – wissen könnt. Das ist die traurige Ironie des arm-im-geistigen Egowahns: er ist so viel mehr als das, worüber er so ängstlich denkt, gering zu sein.

Ja, mein Sohn, du kannst gläubig darauf vertrauen, dass deine Seele die vollständige Geschichte deines Lebens ist, nicht nur was du vielleicht dafür hältst, sprich: Positives oder Moral. Das würde den Versuch bedeuten, das Leben einer Person in nur einer Farbe zu malen. Was ist mit den Widrigkeiten, den Misserfolgen, dem Schmerz, der Trauer, manch großem Verlust in deinem Leben – sind sie nicht wertvoll? Bestimmen sie nicht ebenso wie die Freuden und Triumphe den Wert des Lebens für dich? Sind sie nicht geistig bedeutsam? Deshalb kannst du ein solch großes Vertrauen auf deinen Gedankenjustierer haben, dass ein Gottesgeist diese deine menschlichen Erfahrungen heilig hält. Die Seele, mein Sohn, ist eine glorreiche, herrliche Realität. Wir geben sogar zu verstehen, dies könnte der Zweck für die Schöpfung sein.

Student: Für die Erschaffung menschlichen Lebens.

NEBADONIA: Für die Erschaffung aller persönlichen Wesen – überall! -, die für sich selbst und jeden anderen existieren, und sogar gleichzeitig das Supreme Wesen bilden. Deshalb ist es Suprem.